

Juli 2015

Aluminiumfolien-Statistik, 2. Quartal 2015:

Erholung bei europäischen Alufolienablieferungen

Der europäische Heimatmarkt für Aluminiumfolie ist im zweiten Quartal 2015 auf Wachstumskurs zurückgekehrt. Die Ablieferungen stiegen gegenüber dem Vorjahresquartal um 0,3%. Damit hat sich die Mindermenge im ersten Halbjahr 2015 auf 0,7% reduziert. In den ersten drei Monaten dieses Jahres machte die Unterdeckung gegenüber dem Vorjahreszeitraum noch 2,5% aus, so der europäische Aluminiumfolienverband EAFA zu der jüngsten Quartalszahlen.

Die Ablieferungen in der EAFA-Region* betragen von Januar bis Juni 439.000 Tonnen (1. Jahreshälfte 2014: 442.200 t). Dickere Folie, wie sie vor allem für halbstarre Behälter und technische Anwendungen verwendet wird, führte die Erholung mit einem Anstieg von 4,5% an und setzte damit das Wachstum fort, das sich – nach einer längeren Phase des Rückgangs – gegen Ende des letzten Jahres abzeichnete.

Die Nachfrage nach dünnerer Folie, wie sie vor allem für flexible Verpackungen und Haushaltsfolie genutzt wird, ging wegen des schwachen Exportgeschäfts um 3,2% zurück. Dieser Rückgang fällt dank einer Erholung der Nachfrage auf dem heimischen Markt jedoch nur halb so hoch wie im ersten Quartal aus. Angesichts eines starken Wettbewerbs von Folienherstellern aus anderen Regionen der Welt fiel der Export auf Halbjahressicht um 7,8% gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Für EAFA-Vizepräsident Manfred Mertens, zugleich Vorsitzender der Walzgruppe, zeichnet sich ein positiver Trend positiv ab: „Die Zahlen weisen darauf hin, dass der europäische Markt für Alufolie trotz anhaltender wirtschaftlicher Unsicherheiten in der Euro-Zone eine gewisse Stabilität zurückerlangt hat.“

Er führte weiter aus: „Dank der technischen Vorteile von Alufolie, die als Barrierematerial werthaltige Lebensmittel schützt und deren Verlust reduzieren hilft, gewinnt Alufolie als Packstoff mehr und mehr an Bedeutung. Der zunehmende Fokus darauf, Lebensmittelverschwendung zu vermeiden, stärkt unseren Kernmarkt.“

„Die Herausforderungen bleiben“, so Mertens weiter. „Europa erholt sich nicht so schnell wie ursprünglich gedacht und die Exportmärkte bleiben stark umkämpft und preissensibel. Doch spiegeln diese Zahlen angesichts der Rahmenbedingungen ein robustes Ergebnis wider, über das wir uns sehr freuen.“

* Die EAFA-Region umfasst die EU28 sowie Armenien, Bosnien-Herzegowina, Mazedonien, Montenegro, Norwegen, Russland, Schweiz, Serbien und die Türkei.

Hochauflösende Bilder können unter www.alufoil.org heruntergeladen werden

Weitere Informationen:

Guido Aufdemkamp

Die European Aluminium Foil Association ist die internationale Organisation der Hersteller von Folienwalzprodukten und Haushaltsfolien aus Aluminium sowie von Alufolienbehältern und flexiblen Verpackungen. Ihre mehr als 100 Mitgliedsunternehmen sind in West-, Zentral- und Osteuropa beheimatet.